

Factsheet

d.eu.tsch | Stipendium für junge Europäer

ZIELGRUPPEN

Angesprochen wurden junge Menschen (23–35 Jahre), die ein Studium absolviert haben und/oder bereits erste Berufserfahrung vorweisen können und in ihrem Heimatland Griechenland, Italien, Kroatien, Portugal oder Spanien arbeitslos bzw. arbeitssuchend sind.

Adressiert wurden Ingenieure der Fachrichtung Elektro- und Maschinenbau, Wirtschaftsingenieure, Mathematiker, Naturwissenschaftler, Ärzte, IT-Spezialisten (Hard- und Software) sowie Fachkräfte aus allen Berufen der Metall- und Elektroindustrie. Voraussetzung sind gute Deutschkenntnisse mindestens auf B1-Niveau und die Bereitschaft, für einige Jahre in Deutschland zu leben und zu arbeiten.

AUSWAHL

Der Kriterienkatalog zur Ausschreibung wurde mit den beteiligten Goethe-Instituten in Griechenland, Italien, Kroatien, Portugal und Spanien einheitlich festgelegt. Die Auswahl trafen das Goethe-Institut im Ausland, das Goethe-Institut in Frankfurt am Main und die Metzler-Stiftung.

SPRACHKURSE AM GOETHE-INSTITUT FRANKFURT AM MAIN – UMFANG UND ABLAUF

SPRACHKURS Ziel: Erreichen der Referenzstufe C 1 mit abschließender Prüfung

Kleingruppenkurs mit 15 Teilnehmern

Insgesamt 400 Unterrichtseinheiten/25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Laufzeit: vier Monate

Wöchentlich finden Kulturexkursionen statt

Kursbeginn: 9. Januar 2017

Unterrichtsfreie Zeit: Karfreitag und Ostermontag 2016

Kursende: 30. April 2017

Verlängerung der Unterkunft bis 31. Mai 2017, um zusätzliche Zeit für Bewerbungen und Wohnungssuche zu haben

SONSTIGE KURSLEISTUNGEN

- o Unterkunft in Einzimmerappartements
- o Zusätzlich finanziert werden ein Taschengeld, ein Verpflegungszuschuss und ein Kulturprogramm. Der Kostenrahmen orientiert sich an anderen Stipendienprogrammen am Goethe-Institut.
- o Prüfungsgebühr wird übernommen.
- o Die Reisekosten trägt der Stipendiat.

FINANZIERUNG/ORGANISATION

- o Pro Person kostet das d.eu.tsch-Stipendium rund 10.000 Euro.
- o Die Metzler-Stiftung organisiert und führt das Projekt gemeinsam mit dem Goethe-Institut durch.
- o Bewerbertraining und Arbeitsvermittlung durch die Agentur für Arbeit und das Welcomecenter, Frankfurt am Main

Förderer: Landwirtschaftliche Rentenbank, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Albert und Barbara von Metzler-Stiftung, Bankhaus Metzler, Friedrich von Metzler, alle Frankfurt am Main; Friedhelm Loh, Haiger; Hermann und Inge Schlosser, Bad Homburg; Alexandra von Schroeter, Wiesbaden; VDI, Düsseldorf.

ERGÄNZENDE PROGRAMMPUNKTE

- o Jeder Stipendiat hat eine Patin/einen Paten aus dem Bankhaus Metzler als Ansprechpartnerin/Ansprechpartner, die/der ehrenamtlich beim Eingewöhnen hilft.
- o Alumni aus den Vorgängerprojekten teilen ihre Erfahrungen und geben Tipps

d.eu.tsch | Stipendium für junge Europäer

seit 2012: Die Mehrheit der 67 Stipendiaten findet Arbeit; in %

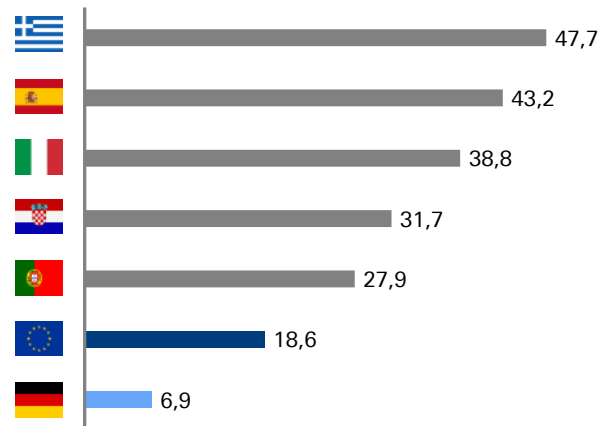


Weitere Stipendiaten haben eine Stelle gefunden

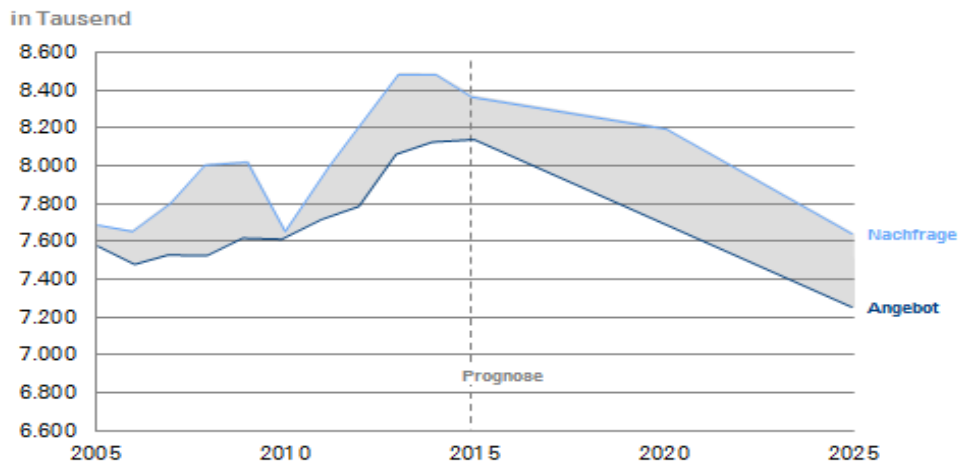
im Heimatland	13,4
in einem Drittland	4,4
noch keine	2,9

Weiterführendes Studium 5,9

Jugendarbeitslosenquoten in ausgewählten EU-Ländern August 2016



Ein Anstieg des Fachkräftemangels in NRW und Hessen ist zu erwarten*



* ab 2015 Prognosewerte
 Quelle: <http://www.bli-fachkraefte-nrw.de/index.html>, <http://www.fachkraefte-hessen.de/index.html>

Ansprechpartnerin für Presseanfragen

Sigrun Stosius Telefon (0 69) 21 04 - 49 76, E-Mail SStosius@metzler.com